

Sternsingen in Coronazeiten – Schwierig aber trotzdem schön!

Seit 1959 ziehen die kleinen Könige durch die Lande und haben bisher über 1 Mrd. € gesammelt. Dieses besondere Zeichen der Solidarität: Von Kind zu Kind – von Kontinent zu Kontinent ist wunderbar und könnte auch Beispiel sein!

Auch in diesem Jahr ist aufgrund von Corona alles anders. Wegen der strengen Hygienevorschriften war es nicht möglich, dass die Sänger von Haus zu Haus gingen, ein Lied sangen und den Segen an die Haustüren schrieben. Schnell gab es die Überlegung einen „Segen to go“ – wie die Kreide ist der Aufkleber durch das Seelsorgeteam gesegnet – mit einem entsprechenden Flyer auszulegen. Hier wurden die zwei Projekte „**Kürmi – El Alto**“ in **Bolivien** und **Aanchal, Indien** (seit 2020 Sternsingerprojekt), vorgestellt. Die Spender hatten so Gelegenheit, auf eines der angegebenen Konten einen Betrag einzuzahlen bzw. in die Spendendosen, die in vielen Geschäften, Banken, Apotheken etc. aufgestellt waren, einen Obolus einzuwerfen.

Ein besonders gutes Ergebnis mit fast 50.000 € im Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“ erzielten im Jahr 2020 rund 300 Sänger.

Mit so einem Betrag konnten wir auch in diesem Jahr nicht rechnen. Jetzt gibt es eine erste Zwischenbilanz – denn aufgrund der Pandemie wurden die Fristen verlängert. Bis dato stehen in den Projekten Kürmi und Aanchal folgende Spenden zu Buche:

Projekt Kürmi	Summe	Projekt Aanchal	Summe
Waldbröl / Wiehl / Bielstein / Denklingen	18.457,57 €	Waldbröl / Wiehl / Bielstein / Denklingen	20.577,34€

Diese Summe von bisher **39.034,91 €** hat uns alle überwältigt. Somit konnten wir das Ergebnis aus dem letzten Jahr wiederum übertreffen. Der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer war unübertroffen!



Viele Menschen haben trotz der Corona-Schwierigkeiten auch die diesjährige Sternsingeraktion mit ganzem Herzen unterstützt.

Allen Spendern sagen wir ein ❤️ Vergelt's Gott.
Wir freuen uns mit Ihnen auf das nächste Jahr.

Bleiben Sie gesund!